ADB-Artikel

König: *Robert K.*, Canonist, geb. zu Gmunden in Oberösterreich 1658, † zu Salzburg den 26. August 1713 am Schlagflusse; wurde im J. 1676 Benedictiner im Stift Garsten¶, am 31. October 1685 Dr. jur. in Salzburg, sofort daselbst Professor des canonischen Rechts und geistlicher Rath, verzichtete am 7. Mai 1697 auf die Professur, reiste nach Rom, verwaltete die Pfarrei Steyer bis zum 31. August 1705, war von da an bis zum Ende des Studienjahres 1708 Rector der Universität Salzburg, hierauf wieder Pfarrer im genannten Orte, 1711 von neuem Rector in Salzburg bis zu feinem Tode. Seine „Principia juris canonici ex libris decretalium Greg. IX. P. M.“, Salzburg 1691—97, 1714 ff., gehören zu den besseren umfassenden Darstellungen des Kirchenrechts ihrer Zeit, welche besonders die deutsche Praxis genau berücksichtigen.

Literatur

Litter. in meiner Geschichte III. 1 S. 159.

Autor

v. Schulte.

Empfohlene Zitierweise

, „König, Robert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften